



Quartierzentrum Wabern  
Seftigenstrasse 243  
3084 Wabern  
031 961 60 38  
kontakt@bernau.ch  
www.bernau.ch

## **Protokoll**

### **zur 41. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Bernau**

### **Mittwoch, 27. März 2024, 20.00 Uhr, Villa Bernau**

#### **Anwesend:**

Ferdinand Forster, Nina Caduff, Tanja Humar, Jürg Stückelberger, Jean-Paul Gehrig, Juliane Glässer, Silvia Holzer, Nina Caduff, Ernst Hörler, Albert Meier, Sven Scherer, Brigitte Steiger, Gabrielle Roth, Julia Métraux, Nadine Gehrig, Hansjürg Reber, Stefan Kohler, Marc Zimmermann, Rosemarie Ursenbacher, Valentin Küng, Eliane Schär, Govert Verghoeven, Kristina Reinders, Christian Zuberbühler, Anna Wälty, Monika Akere, Jürg Walter, Claudia Huber, Hans Peter Hardmeier, Cécile Schaub, Moël Volken

#### **Entschuldigt:**

Beat Rüdt, Béatrice und Marc B. Glatthart, Yvonne Wittwer, Anne Marie Tritten, Marlis und Ulrich Salzmann, Sue Wiedmer, Therese Jungen, Revisorinnen: Andrea Julia Wyss und Andrea Margrit Wyss

#### **TRAKTANDEN**

##### **1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste / Wahl Protokollführer:in und Stimmzähler:in**

Silvia Holzer eröffnet die Mitgliederversammlung.  
Es ist eine ganz besondere Versammlung, die letzte mit Moël als Betriebsleiter.  
Zum ersten Mal ist Nina Caduff als Verwalterin des Chalets dabei.

- die Traktandenliste wird genehmigt.
- Cécile Schaub wird als Protokollführerin gewählt.
- als Stimmzählerin wird Anna Wälty gewählt.

##### **2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.03.2023**

- das Protokoll der ordentlichen MV vom 29.03.2023 wird genehmigt

### **3. Jahresberichte 2023**

Silvia fasst kurz den Jahresbericht zusammen, der in der Broschüre publiziert wurde. Fragen gibt es keine.

40 Jahre Bernau zog sich durchs Jahr. Es war viel los und es wurde immer wieder gefeiert.

Die Nachfolge von Moël, beschäftigte den Vorstand sehr. Es gab erfreulicherweise viele qualifizierte Bewerbungen und es konnte in Jean-Paul Gehrig einen sehr guten Nachfolger gefunden werden. Seine Frau Nadine Gehrig ist selbstverständlich beim gesamten Auswahlverfahren in den Ausstand getreten.

Der Leistungsvertrag mit der Gemeinde war ebenfalls ein Schwerpunkt. Der Gemeindebeitrag von CHF 120'000.00 ist nun fest vereinbart und der Vertrag ist immer nur mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr auf Ende Jahr kündbar. Dies gibt Planungssicherheit.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist sehr angenehm und wohlwollend gegenüber der Bernau.

Moël blickt aus der Sicht der Betriebsleitung auf das Jahr zurück. Er genoss die vielen schönen Begegnungen.

Der Kinderflohmarkt mit der Kleidertauschbörse war ein neuer Anlass mit generationsübergreifenden Ideen.  
Total gab es im letzten Jahr 216 Anlässe in der Bernau.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresrechnung Bernau & Chalet 2023**

Verein:

Ein Gewinn von fast 5000.- wird ausgewiesen.

Das Vermögen beträgt rund 51000.-

Die Vermietungen liefen sehr gut. 8000.- mehr Mieteinnahmen als im Budget.

Das Bernaufest hat einen Gewinn knapp verpasst.

Der Kantine Einkauf hat sich verdoppelt. Bernau Znacht läuft besser und wir kaufen viel mehr Essen und Getränke.

Investitionen und Grossanschaffungen sind bei 11'125.00. Dazu gehören neue Panele, Möbel, Geschirrerneuerungen und Rückstellungen für eine neue Kaffeemaschine im Bistro.

Die Bernau steht finanziell gut da.

Chalet:

Nina erläutert die Rechnung zum Chalet.

Der Gewinn beträgt fast 1195.-

Die Mieteinnahmen sind geringer, wegen einem kurzen Leerstand eines Raumes.  
Zudem fiel ein grosser Mieter weg.  
Nettogehälter sind etwas höher, da die ersten drei Monate Sue Wiedmer Nina Caduff noch einführte.

Der Revisorinnenbericht liegt vor und wird von Moël vorgelesen.

Die Revisorinnen empfehlen, die beiden Rechnungen 2023 zu genehmigen.

Brigitte Steiger fragt:

Weshalb gibt es eine Differenz bei den Nettogehältern von ca. 10'000.- gegenüber dem Budget?

Das Budget 2023 wurde ja bereits an der Mitgliederversammlung 2021 genehmigt. Schwierig alle Entwicklungen vorauszusehen. Yvonne Wittwer hat im Stundenlohn vermehrt Aufgaben in der Administration übernommen. Micheline hat familiär bedingt vorübergehend ihr Pensum reduziert. Moël hat dafür mehr Überstunden gemacht.

Zusätzliche Vermietungen ergibt auch einen erhöhten Putzaufwand, der jedoch den Mietern in Rechnung gestellt werden kann.

- die Rechnung der Villa Bernau wird einstimmig genehmigt.

- die Rechnung des Chalets Bernau wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresziele und Aktivitäten im Vereinsjahr 2024

Michelin informiert über die geplanten Anlässe im Jahr 2024.

Dieses Jahr gibt es viel Platz für Neues.

Nächste Woche beginnt Jean-Paul Gehrig.

Moël bleibt in der Villa Bernau wohnen und wird uns auch als Freiwilliger noch erhalten bleiben.

An der Pop up Bar gibt es voraussichtlich jedes Mal ein Konzert. Ein Paar aus Wabern organisiert eine Konzertreihe.

## 6. Budget Bernau & Chalet 2025

**Bernau:** Viele Positionen wurden aus dem Budget 2024 übernommen.

Moël hat konservativ budgetiert.

Die Gehälter werden neu angepasst, da Michelin ihr Pensum wieder auf die ursprünglichen 50% erhöhen wird.

Den budgetierten Verlust von 9'340.- könnten wir uns leisten, falls er dann wirklich eintreten sollte.

Wir dürfen kein Vermögen anhäufen. Deshalb darf es einen gewissen Betrag nicht überschreiten.

Hansjürg Reber fragt, wieso man die steigenden Nebenkosten nicht auf die MieterInnen überwälzt.

Der Vorstand hat eine Mietzinserhöhung geprüft. Im Zusammenhang mit der Senkung des Gemeindebeitrages und der damit verbundenen Sparbemühungen wurden verschiedene Mietzinse bereits angepasst. Die Nebenkosten werden aus praktischen Gründen pauschal erhoben. Eine Erhöhung der Nebenkosten ist erst zulässig, wenn die Nebenkosten über mehrere Jahre ansteigen. Bei neuen Mietverträgen wird der Pauschalbetrag für die Nebenkosten erhöht.

- das Budget Villa Bernau 2025 wird einstimmig genehmigt.

**Chalet:** Nina erläutert, dass die meisten Positionen vom letzten Jahr übernommen wurden.

Sue Wiedmer war selbständig und hatte ein Mandats-Honorar.

Nina ist angestellt. Somit hat sie einen Lohn mit allen Lohnnebenkosten.

Der budgetierte Verlust von CHF 3'525.- wäre problemlos tragbar.

- das Budget Chalet 2025 wird einstimmig genehmigt.

#### **7. Wiederwahl der folgenden Vorstandsmitglieder: Beat Rüdt, Silvia Holzer, Cécile Schaub, Juliane Glässer, Jürg Stückelberger**

Silvia verabschiedet Michel Lucas und Nadine Gehrig vom Vorstand und dankt ihnen für ihr Engagement. Sie erhalten einen Gutschein vom Märtiladen und Blumen.

Die Wiederwahl der übrigen Vorstandsmitglieder wird mit Applaus bestätigt.

#### **8. Neuwahl der folgenden Vorstandsmitglieder: Eliane Schär, Govert, Verhoeven**

Die zwei neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor.

Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

#### **9. Wiederwahl des Co-Präsidiums: Beat Rüdt und Silvia Holzer**

Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

#### **10. Wiederwahl der Revisorinnen: Andrea Julia Wyss und Andrea Margrit Wyss**

- beide Revisorinnen werden in Abwesenheit per Akklamation gewählt; beide Revisorinnen nehmen die Wahl an (schriftliche Zusage).

Die Wiederwahl wird mit Applaus bestätigt.

## 11. Vorstellung des neuen Co-Betriebsleiters: Jean-Paul Gehrig

Silvia stellt Jean-Paul kurz vor. Der Vorstand und das Team freuen sich auf die neue Zusammenarbeit.

Jean-Paul erklärt, er habe in der Bernau schon einige Feste gefeiert. Die Bernau habe ihn immer positiv angezogen und er habe am Bernaufest und bei der Popup Bar mitgeholfen. Er freue sich sehr auf diese neue Aufgabe.

## 12. Verschiedenes

Silvia Holzer würdigt und verabschiedet Moël.

Moël hat bereits 1993 erstmal an der Bar mitgeholfen. Später wurde er Mieter der Wohnung und seit 2009 Co-Betriebsleiter. Er war all die Jahre der Fels in der Brandung. Er ist immer eingesprungen, hat stets viel Flexibilität und Toleranz gezeigt. Ob mit den anderen Institutionen, der Gemeinde, den Benutzern der Bernau, den Freiwilligen oder mit dem Vorstand, das Wohlwollen war immer spürbar und die Zusammenarbeit sehr angenehm.

Moël ist neugierig und lernbegierig. Er spricht viele Sprachen, spielt mehrere Instrumente und bildet sich immerzu weiter.

Sein offenes Herz und sein offener Charakter gepaart mit seiner Grosszügigkeit bleiben uns in guter Erinnerung.

Moël bleibt uns zum Glück mit Rat und Tat und als Mieter erhalten.

Silvia überreicht Moël einen Gutschein des Restaurant Strauss in Fiesch und eine lebenslange 50%- Reduktion für Festvermietungen.

Hanspeter Hardmeier, Vertreter der hab Quer Bern, informiert sich über die Anpassungen für behindertengerechten Zutritt in die Villa und das Chalet.

Moël erklärt, die Zufahrt zur Villa sei wieder gemacht und bereinigt. Bezüglich der Rampen laufen Bemühungen seitens der Gemeinde. Einen Ersatz des bestehenden Treppenlifts durch einen zuverlässigeren Lift ist im Moment bei der Stiftung Piccola Bernau aus Kostengründen kein Thema.

Albert Meier sammelt Unterschriften für einen barrierefreien Zugang zu öffentlichen Gebäuden. Er legt Unterschriftenbögen auf.

Die Mitgliederversammlung schliesst um 21.30 Uhr

Für das Protokoll

Wabern, 27.03.2024

Cécile Schaub